



VBSM - Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. (VBSM)
 Pöltnerstr. 25
 82362 Weilheim
 Tel. 0881/20 58
 Fax 0881/89 24
 E-Mail:
 info@musikschulen-bayern.de
 Internet: www.musikschulen-bayern.de

Redaktion:
 Gabriel Müller, Wolfgang Greth

Neues VBSM-Fortbildungsprogramm erschienen

Bildungswege für das Lehren und Lernen in der Musikschule
 Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen investiert jährlich in die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte an bayerischen öffentlichen Musikschulen. Um die kreative Beschäftigung der Lehrkräfte mit ihrem Instrument und ihrem jeweiligen Netzwerk Musikschule zu fördern, bietet der VBSM ein Fortbildungsprogramm, das mit Kursen auf allen Ebenen der täglichen, aber hoffentlich nie gewohnheitsmäßigen Arbeit ansetzt. In den Bereichen „Fachpädagogische Wege“ für vokal- und instrumentenspezifische Kurse und Ensemblearbeit, „Interaktive Wege“ für die Methodik der Musikvermittlung, Fachübergreifendes und Diskurs, sowie „Führungswege“ für die Felder Kommunikation, Qualitätssicherung und Entwicklung lädt der VBSM ein, neue Möglichkeiten zu entdecken und den Lebensraum Musikschule immer wieder neu zu gestalten. Besonderes Augenmerk sollte dem „Netzwerk nach innen“ gelten. Es darf ein Ziel sein, gemeinsam mit den Fachkollegen und fachbereichsübergreifend die Musikschule mit Projekten zu beleben. Diese können Lehrern und Schülern einen Raum bieten, der musikalische wie menschliche Entfaltung fördert und die Bildungsinstitution Musikschule stärkt. Die Fortbildungsbrochure 2014/15 des VBSM sowie Möglichkeiten zur Online-Anmeldung für über 40 Kurse finden Sie auf www.musikschulen-bayern.de unter der Rubrik „Fortbildung“.



Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ Bayern 2014

Vom 28. bis 30. November 2014 findet in der Bayerischen Musikakademie Marktobendorf der Wettbewerb „Jugend jazzt“ Bayern statt. Dieses Jahr sind Solisten und Ensembles eingeladen, an der bayernweiten Jazzbegegnung teilzunehmen. Der Landeswettbewerb steht in der Trägerschaft des VBSM und wird in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat, der Bayerischen Musikakademie Marktobendorf und dem Bayerischen Jazzinstitut veranstaltet. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Landes-Jugendjazzorchesters Bayern www.ljbb.de unter der Rubrik „Jugend jazzt“. Anmeldeabschluss ist der 3. November 2014.

Für ein Leben mit Musik!

37. Bayerischer Musikschultag 2014 in Memmingen

„Der Bayerische Musikschultag ist eine wertvolle Tradition, bei der sich die Musikschulen begegnen. Gleichzeitig ist er ein Forum, von dem immer wieder wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des bayerischen Musikschulwesens ausgehen. Der Freistaat Bayern steht dabei zu seiner Mitverantwortung für die Musikschulen [...] Für weitere wünschenswerte Erhöhungen des staatlichen Finanzierungsanteils werde ich mich weiter einsetzen.“ So ist es im Grußwort von Dr. Ludwig Spaenle, Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, in der Festschrift zum diesjährigen Bayerischen Musikschultag in Memmingen zu lesen.

Der Bayerische Musikschultag ist in seinem nunmehr 37. Jahr nach wie vor eine der zentralen Veranstaltungen im kulturpolitischen Kalender Bayerns. Zahlreiche Vertreter aus der Politik, den Medien und der Bildungspartner treffen hier auf die Delegierten der öffentlichen Musikschulen in Bayern, um sich auszutauschen und Weichen zu stellen für die Entwicklung der Musikpädagogik. Besonders intensiv und mit prominent besetztem Podium kann beim diesjährigen Forum für Musikschulleiter und -lehrkräfte diskutiert werden, das am Freitag, 24. Oktober 2014 von 14:00 bis 17:30 Uhr stattfindet. Unter dem Titel „Ist der VdM-Strukturplan noch zeitgemäß? – Öffentliche Musikschulen unter veränderten Rahmenbedingungen“ stellen sich Prof. Ulrich Rademacher, 1. Vorsitzender des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM), Matthias Pannes, Geschäftsführer des VdM, Staatssekretär Bernd Sibler, MdL, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie Wilhelm

Lehr, OStD a.D., Vizepräsident des Bayerischen Musikrats den Fragen und Anregungen der Musikschulvertreter.

Der Workshop „Was ist gute Ensemblearbeit?“ für Musikschullehrkräfte bietet Raum zu ergründen, warum das gemeinsame Musizieren eine so gewichtige Bedeutung in der Arbeit an den Sing- und Musikschulen in Bayern besitzt. Die Teilnehmer beschäftigen sich am Freitag, 24. Oktober 2014 von 14:00 bis 17:30 Uhr mit Fragen zum Musizieren in den vielfältigen Ensembles und Kammermusikbesetzungen der öffentlichen Bildungseinrichtungen.

Einer der musikalischen Höhepunkte des Bayerischen Musikschultags, der mit einem Konzert der gastgebenden Musikschule der Stadt Memmingen unter dem Titel „Singet dem Herrn ein neues Lied“ am Donnerstag, 23. Oktober 2014, 19.30 Uhr musikalisch eröffnet wird, ist das Festkonzert der Musikschulen. Am Freitag, 24. Oktober 2014, 19:30 Uhr, gestalten im großen Saal der Stadthalle Memmingen Ensembles und Solisten aus Schwaben und Oberbayern diesen Abend. Traditionell zeichnet der Bayerische Rundfunk dieses Konzert auf. Mit einer einstündigen Sondersendung unter dem Titel „Wie Musik-Schule macht!“ wird das Konzert am Samstag, 1. November 2014, 18.05 – 19.00 Uhr auf BR-Klassik zu hören sein.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen rund um den 37. Bayerischen Musikschultag sind auf den Internetseiten VBSM unter der Rubrik „Veranstaltungen“ zu finden: www.musikschulen-bayern.de



Frühstück in Vietnam

Das Landes-Jugendjazzorchester Bayern auf Konzertreise

Fröhlich plappernde Mädchen mit Kopftüchern strömen in die PIC-Kongresshalle von Putrajaya. Aus dem Kochtopf dampft Bananensuppe, daneben köchelt chillischarfes Hühnchen, der Blick wandert über die Skyline der Cyberstadt 50 km südlich von Kuala Lumpur. Nach 28 Stunden Reisezeit steht das Landes-Jugendjazzorchester Bayern mit seinem künstlerischen Leiter Harald Rüschenbaum hochmotiviert im gleißenden Scheinwerferlicht und eröffnet das „World Youth Jazzfestival“. Schon nach den ersten Stücken ist klar: Da spielt ein junges Orchester der Extraklasse und so sollte es auch während der nächsten dreieinhalb Wochen bleiben.

Begeisterung im Publikum, harmonische Stimmung in der Band und der Reiz des Neuen waren vom ersten Moment an die Reisebegleiter. Eingeladen hatten die Goethe-Institute und das Auswärtige Amt, denn es gab genügend Anlass vom 2. bis 25. Mai 2014 in Südostasien mit Europa zu feiern. Da war zum einen das Ende der kriegerischen Auseinandersetzungen mit Frankreich, zum anderen die Eröffnung der Deutsch-Institute vor 60 Jahren und dazu noch die Festivitäten für die „Beziehungen europäischer Länder und ihrer Partner“. Die gesamte Elite der diplomatischen Vertreter gab sich deshalb im Opernhaus Hanoi ein Stelldichein zum Galakonzert. Als exzellenter Botschafter fungierte dabei das auserwählte Orchester.

Egal ob in Kuala Lumpur, Hanoi, Saigon, Bandung, Surabaya, Jakarta oder Manila, kein Konzert war ein Job, sondern immer ein spezielles Erlebnis in

der Wechselwirkung mit dem Publikum. Dieses feierte die engagierten Jazzer und bescherte ihnen überall „Standing Ovations“. Besonders berührend waren jene Abende, an denen Studenten des jeweiligen Landes das Orchester bereicherten. An Universitäten und Musikhochschulen der jeweiligen Konzertorte entwickelten sich innerhalb von Workshops völlig eigenständige Stücke. Zu Grunde lag ein musikalisches Thema, das landläufig bekannt war. Ungewohnt war dabei für die asiatischen Musiker die freie Arbeitsweise der Bayern. Auf eine landesnahe Präsentation mit solch hohem musikalischem Niveau war kaum jemand gefasst und die Institutsleiter waren glücklich, eine so qualifizierte und dennoch unkomplizierte Band eingeladen zu haben.

Der organisatorische Leiter Willi Staud und Claudia Bestler von der LJB-Geschäftsstelle hatten die Tournee akribisch vorbereitet und waren für alle Eventualitäten gerüstet. Dabei prägten die menschlichen, emotionalen Begegnungen zwischen den gleichgesinnten Musikern der vier Länder die Tour wie auch die gigantischen Städte wie Metro-Manila mit über 18 Millionen registrierten Einwohnern und wuchernden Slums. Not und Freundlichkeit bildeten dabei eine Einheit und die internationale Sprache der Musik überwand alle Grenzen mühelos. Und genau dies war das ganz besondere Erlebnis: Aus Solisten, ja Individualisten, formte sich nicht nur ein Klangkörper mit sattem Sound und großem Programm, sondern eine Gemeinschaft, deren Ziel es tagtäglich war, Menschen zu begeistern und dabei immer tiefer in die Musik einzudringen.



Überall „Standing Ovations“ – das LJB in Südostasien. Foto: LJB



VBSM - Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V.

37. Bayerischer Musikschultag 23. – 25. Oktober 2014 Memmingen

anlässlich des 85-jährigen Bestehens der Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen

Donnerstag, 23. Oktober 2014

19.30 Uhr

Singet dem Herrn ein neues Lied Eröffnungskonzert

Pfarrkirche Unser Frauen, Frauenkirchplatz 4

Eintritt frei*

Freitag, 24. Oktober 2014

10.00 Uhr

Festakt zum 37. Musikschultag

Festrede:

Staatssekretär Bernd Sibler, MdL, Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Verleihung der Carl-Orff-Medaille an Matthias Pannes, Geschäftsführer des Verbandes deutscher Musikschulen e. V.

Kreuzherrnsaal, Hallhof 5

14.00 – 17.30 Uhr

Ist der VdM-Strukturplan noch zeitgemäß? Öffentliche Musikschulen unter veränderten Rahmenbedingungen

Forum für Musikschulleiter und -lehrkräfte

Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen, Probesaal, 3. OG, Hallhof 5

14.00 – 17.30 Uhr

Was ist gute Ensemblearbeit?

Workshop für Musikschullehrkräfte

Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen, Turm 14, 3. OG, Hallhof 5

19.30 Uhr

Festkonzert der Musikschulen mit Solisten und Ensembles aus schwäbischen und oberbayerischen Musikschulen

Stadthalle Memmingen, Großer Saal, Ulmer Str. 5

Eintritt frei*



Samstag, 25. Oktober 2014

10.00 – 12.00 Uhr

Musik in der Stadt

Schwäbische Musikschulen bringen die Memminger Innenstadt zum Klingen

Auftrittsorte: Stadthallenvorplatz, Kramerstraße Höhe Furtgasse, Schranneplatz, Theaterplatz, Hallhof, Westertorplatz · nur bei schönem Wetter

*Einlasskarten erhalten Sie bei der Sing- und Musikschule der Stadt Memmingen, beim VBSM und an der Abendkasse.



Rhythmus verbindet

Music Austria 2014 in Ried im Innkreis

Ein Symposium Elementare Musikpädagogik erweitert den Themenbereich der diesjährigen Musikfachmesse Music Austria in Ried im Innkreis. 16 Workshops zum Thema Rhythmik, Musik- und Bewegungserziehung richten sich vom 3. bis 5. Oktober 2014 an Studierende, Lehrende und sonstige Interessierte aus der Kindergarten-, Sozial-, Pflichtschul- und Musikschulpädagogik. Das Element Rhythmus wird zum Anknüpfungspunkt für die Arbeit mit Menschen jeden Alters und mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Es wird zugleich auch zur Berührungslinie mit musikalischen und tänzerischen Ausdrucksformen verschiedener Kulturkreise. Die Music Austria in Ried ist im oberösterreichischen und niederbayerischen Grenzgebiet vom

2. bis 5. Oktober Treffpunkt für Profi- und Amateur-Musiker sowie Musikerzieher – mit zahlreichen Bühnenveranstaltungen, Wettbewerben, instrumentalen und vokalen Veranstaltungen. Der VBSM beteiligt sich bereits zum dritten Mal mit einem Informationsstand an der Music Austria. Auf der ORF-Bühne treten am Samstag, 4. Oktober von 10:30 – 11:30 Uhr und von 16:00 – 17:00 Uhr Musikschulensembles aus Niederbayern auf. Das Blasorchester der Städtischen Musikschule Dingolfing musiziert als bayerisches Highlight von 12:00 – 13:00 Uhr auf der großen Veranstaltungsbühne vor dem VBSM-Stand.

Mehr Informationen finden Sie unter www.messe-ried.at